

# Der Fluss des Lebens

## Rei im Glück

Von abgemeldet

### Kapitel 50: Zwischenspiel

#### Zwischenspiel

Irgendwo in der Mondumlaufbahn gab Der Protectera'aris der Sterne in diesem Moment einen Mentalen Nieser von sich. \*Da spricht wieder jemand über mich...\* dachte er. Allerdings dachte er das öfter weil auf der Erde ziemlich oft über ihn gesprochen wurde, das er nicht permanent am Schnoddern war, konnte man getrost als Wunder bezeichnen. Seit ein paar Wochen dümpelte er nun um den Mond um alles vorzubereiten. Die Energie die er für einen Weltenbrecher benötigte war enorm und sein Energiekern war schon recht alt. Genaugenommen war er selbst auch schon recht alt, selbst für Engelverhältnisse. Er war dabei als der Planet der einst zwischen Jupiter und Mars seine bahnen zog, in einem Wutanfall des Herren zerstört wurde. Nun war nur noch ein Asteroidengürtel von ihm übrig. IMPARIEL existierte schon als die Seelen der Seraphim zum ersten mal erstrahlten. So gesehen war er eines der ältesten Geschöpfe des Himmels. Das er aber trotzdem nur ein Protectera'aris war, lag daran das er viel lieber zusah wie die Engel herranwachsen. Er hatte einige von ihnen seit ihrer Zeit als Cherubim aufgezogen. Eines dieser Kinder war IMIEL. Er wusste um ihren Verrat und es schmerzte ihn. IMIEL war schon immer anders als ihre Brüder und Schwestern. Als sie dann aber auch noch an CUMARIEL, den Engel der Weisheit geraten war und er ihr Patron wurde, konnte man eine immer schneller voranschreitende Veränderung beobachten. CUMARIEL war ein Freidenker, er stellte alles in Frage was schon seit Urzeiten seine feste Bestimmung hatte. Sicher, er hatte dadurch Wissen und Weisheit erlangt und er hatte es gerne mit allen seinen Brüdern und Schwestern geteilt, aber als er anfing sich für die Lilim zu interessieren wurde es gefährlich. Er mochte die Lilim, sie waren genau so wissbegierig wie er, aber als sie Lilith und Adam in ihre Gewalt brachten zogen sie den Zorn des Herren auf sich. Er schickte seine Boten um sie zu vernichten und ihre Fehlgeleiteten Sellen im Jenseit zu reinigen. CUMARIEL war deswegen sehr betrübt. Er wandte sich an den Herren und bat ihn sie zu verschonen. Im selben Augenblick wurde seine Existenz mit einer Handbewegung vom Herrn ausgelöscht. Alle die das sehen erschrecken und fürchteten sich. "Meine Entscheidungen sind unfehlbar, wer sie anzweifelt, der zweifelt auch an mir. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich bin alles und nichts zugleich. Sprecht gegen mich und ihr seid verdammt wie euer alter Herr." donnerte die mächtigste Stimme aller Universen durch das Himmlische Reich. Kein Seraphim, Cherubim oder Protectera'aris wagte es seitdem an ihm zu zweifeln.

Niemand außer IMIEL die voll Zorn und Trauer war. "Warum hast du das getan, war er dir nicht immer ein treuer Diener?" fragte sie zornig. In den Augen des Herrn spiegelte sich der gleiche Zorn wie auch bei CUMARIEL. Wieder hob er seine Hand um IMIEL auszulöchen. Sie erkannte mit unsagbarem Schrecken was er vor hatte und floh in Windeseile aus dem Himmelreich. Nur dort hatte er uneingeschränkte Macht. Sofort wurden unzählige Engel ausgeschickt um sie zu fangen und sie zu ihm zu bringen auf das er über sie richten könne. Aber IMIEL war flink und versteckte sich in dem abgelegensten Teil des Universums. Das war ungefähr zu dem Zeitpunkt als SACHIEL die Erde erreichte und dort wütete.

Seitdem war sie ständig auf der Flucht und versteckte sich überall dort wo man sie nicht so schnell finden würde. Der Herr selbst durfte seine Macht nicht außerhalb des Himmelreiches einsetzen, weil er sie sonst verlieren würde. So war ständig eine Schar von Seraphim und Protectera'aris hinter ihr her.

Inständig hoffte IMIEL das sie auf der Erde in Sicherheit währe. Sie würde den Menschen helfen für die ihr Mentor so viel Sympatie hegte.

Nun hatte IMPARIEL den Befehl erhalten sie auszulöschen falls sie ihm begegnen sollte. Sein Auftrag gegen die EVAs hatte aber nach wie vor Priorität. So sammelte er weiterhin Energie um einen weit größeren Weltenbrecher zu erschaffen. Er musste allerdings aufpassen das er ihn dann auch rechtzeitig wieder verlöschen ließ, bevor er die Erde zu stark beschädigte. Das Seelenfeld das er dazu benötigte würde ebenfalls viel Energie benötigen. Noch ein paar Tage und es währe soweit...

Kesnsuke und Katarina hatten unterdess eine Menge Spass. Sie hatten sich aus der MAGI-Datenbank ein paar Filme heruntergeladen. Die komplette Scary Movie Reihe. Sie zogen sich nun schon fast den ganzen Tag lang einen Teil nach dem anderen rein und schüttelten sich vor Lachen. Das sie morgen den wohl gewaltigsten Bauchmuskelkater der Geschichte haben würden, inerresierte sie nicht im geringsten. NERV-Mitarbeiter oder eingebunkerte Zivilisten, die rein zufällig an ihrer Stubentür vorbeigingen konnten bei solch ungezügelm Gelächter nur grinsend den Kopf schütteln. Shigeru war einer dieser Mitarbeiter. Er hatte heut Frei bekommen und wollte grad in sein Quartier als er Kati und Kensuke feiern hörte. Irgendwie war ihm grad danach und er klingelte bei ihnen. Zwischen all ihren Lachanfällen hatte Kati die Klingel fast überhört, aber sie schaffte es trotzdem irgendetwas zur Tür zu kriechen. "Mwahahaha...Ssshigeru.....haaaaaahahaha...was hehehehe..was kan ich für dich tun?" fragte sich zwischn zwei Lachkrämpfen. Der langhaarige mann sah sie grinsend an. "Ich wollt mal fragen ob es euch auch gut geht, ihr hört euch ja an wie bei einer Chinesischen Federfolter." meinte er vergügt. "Besser..heeehehehehe..komm rein und guck mit zu..." meine Kensuke, der es irgendwie geschafft hatte sich kurz zu beruhigen, nur um dan bei einem weiteren Gag von Charlie Sheen auf dem Boden zu rollen. Shigeru und Kati sahen das Gleiche und stimmten bei dem Gelächter mit ein. So kam es das aus zwei, sich dumm und dämlich lachenden Personen, drei wurden. Jaja....die guten alten Scary Movie Filme...das waren noch Zeiten.

Die Tage vergingen und alle waren mehr oder weniger guter Dinge. Die Railgun war fertig und musst nur noch einen Testlauf absolvieren, die Children hatten ihre liebe Not mit den vielen neu angesetzten Synchrontests, Vanessa hatte sich mit Misato verbündet um die Kinder besser dransalieren zu können, Maya und Ritsuko waren eigentlich nur noch am turteln, Khozo hielt sich nun vermehrt im Dampfbad auf und die beiden Alkoholbetriebenen Haustiere hatten das hochprozentige Waschbenzin

für sich entdeckt, mit dem man normalerweise organische Verunreinigungen an den EVAs beseitigte. Das man damit aber auch recht gut die Leber beseitigen konnte, hatten das Frettchen und der Pinguin schnell herausgefunden. Allerdings hatten sie sich (noch) nicht das komplette Gehirn zersoffen und verdünnten das Zeug wenigstens 1:1 mit Strohrum um ihm die Schärfe zu nehmen. Auch der Dobermann von einem der in der Geo Front einquartierten Zivilisten hatte sich als zahlungskräftiger Abnehmer des 'Do-it-Yourself-Cerosin' erwiesen. Das Rikku und Pen Pen schon seit langem ihr eigenes kleines Haustierverwaltetes Alkoholschmuggelnetzwerk betrieben, wusste kein Mensch. Da Misato schon seit längerem als Alkoholquelle ausfiel, musste man eben improvisieren.